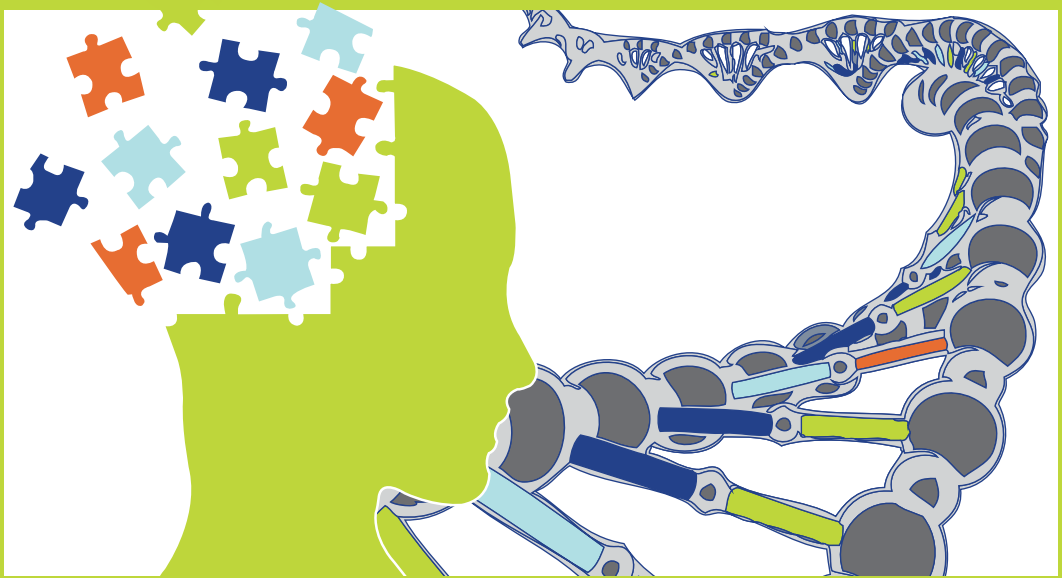


Wissenschaft für Jedermann

Forschung am Campus Martinsried



6. Oktober 2015

Prof. Dr. Barbara Conradt
Biozentrum der LMU

Wie Zellen sterben

Großer Hörsaal der Max-Planck-Institute
Martinsried, Am Klopferspitz 18
19:00 Uhr

keine Anmeldung
kostenlos

Wie Zellen sterben

„Würden wir für immer leben, wenn wir den programmierten Zelltod blockieren würden?“ Das ist eine der häufigsten Fragen, die Barbara Conradt gestellt bekommt. Durch programmierten Zelltod werden überschüssige und beschädigte Zellen von unserem Körper eliminiert, was bei der Entwicklung sowie bei der Aufrechterhaltung eines gesunden, funktionstüchtigen Körpers eine sehr wichtige Rolle spielt. Die Antwort auf die Frage ist deshalb „Nein!“ Unser Körper würde sich nicht normal entwickeln können, oder er würde zum Beispiel an Krebs oder Autoimmunerkrankheiten erkranken. In ihrem Vortrag wird Barbara Conradt die Mechanismen des programmierten Zelltods vorstellen und Beispiele aufzeigen, wie eine Deregulation des programmierten Zelltods zu Krankheiten führen kann.

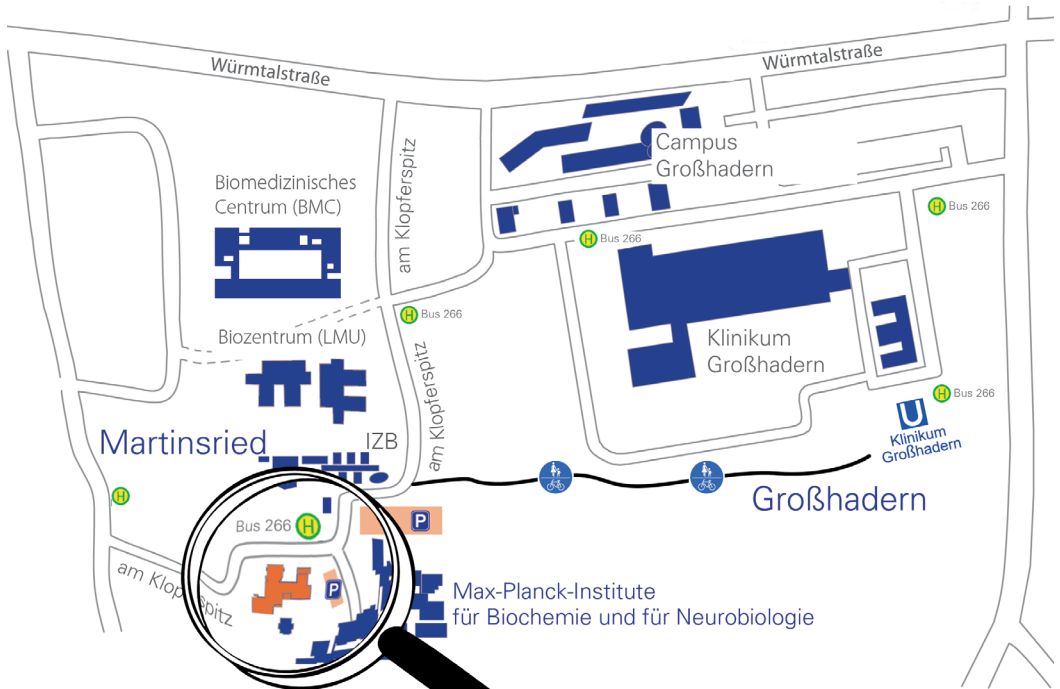


Prof. Dr. Barbara Conradt leitet den Lehrstuhl für Zell- und Entwicklungsbiologie an der Fakultät für Biologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie ist außerdem derzeit Vizepräsidentin der Universität und leitet die Bereiche ‚Forschung‘ und ‚Diversität‘.

Mehr Information erhalten Sie unter:

http://www.cellbiology.bio.lmu.de/research_groups/index.html

Anfahrt



U-Bahn U6 (Richtung Klinikum Großhadern) bis zur Haltestelle Klinikum Großhadern. Danach mit dem Bus 266, Richtung Planegg, bis zur Haltestelle Max-Planck-Institute.